

ok

31

2015-11-06/1711
Bearbeiter/in: Frau Kreth
E-Mail: ckreth@schwerin.de

01
a.d.D.

**Antrag Drucksache Nr. 00531/2015 der Fraktion Unabhängige Bürger
Erweiterung des Angebotes für standesamtliche Trauungen**

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Trauungen in der Landeshauptstadt Schwerin ab 01.01.2016 auch an Sonn- und Feiertagen sowie an den übrigen Tagen auch über die bisherigen Angebotszeiten hinaus durchgeführt werden können.

1.) Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Rechtlich gibt es zum Antrag keine Einwände.

Das Standesamt ist bestrebt, den Bürgerinnen und Bürgern weitestgehend in ihren Wünschen für Eheschließungen nach einer optimalen Dienstleistung entgegen zu kommen. Auch deshalb wurden die Rahmenbedingungen für Eheschließungen seit dem Jahre 2010 reformiert.

Grundsätzlich finden an allen Samstagen im ganzen Jahr Trauungen statt. Das ist im Vergleich zu anderen Standesämtern eine besondere Dienstleistung. Von Mai bis September wird diese Möglichkeit voll ausgeschöpft. In der Nebensaison sinken die Anfragen nach Terminen für die Eheschließungen, so dass in der Regel an 2 Samstagen im Monat Trauungen stattfinden.

Derzeit werden Eheschließungen an Samstagen in der Zeit von 10.00 bis 19.00 Uhr angeboten. In der Praxis gibt es nur vereinzelte Anfragen für die späten Tageszeiten. In begründeten Einzelfällen können auch Eheschließungen außerhalb der o.g. Zeiten bzw. an Sonn- und Feiertagen durchgeführt werden.

Diese Rahmenbedingungen sind in der Dienstvereinbarung von 2013 festgehalten.

So war der 10.10.10 z.B. ein Sonntag, an dem in Schwerin geheiratet wurde. Hier gaben sich 6 Paare das Ja-Wort, weitere 5 Paare haben den reservierten Termin kurzfristig abgesagt. In den Jahren 2010 und 2011 fanden auch Silvester Eheschließungen statt. Wegen der Betriebsferien und der daraus resultierenden Schließungen der Gebäude aus Gründen der Kostenersparnisse wegen der dicht aufeinander folgenden Feiertage konnten keine Termine zu Trauungen am Silvestertag angeboten werden.

Der zeitliche Rahmen für die einzelne Eheschließung ist im Trauungsort Schleswig-Holstein-Haus, in der historischen Bibliothek im Schloss, in der Sternwarte und auf dem Schiff der Weißen Flotte von einer halben Stunde auf eine ganze Stunde erweitert worden. Dieses Angebot ist in wenigen Standesämtern zu finden.

Auch die Ausstattung und die Rahmenbedingungen an den einzelnen Trauorten wurden in der Vergangenheit verbessert. Der inhaltliche Ablauf einer Eheschließung ist den Wünschen der Brautleute angepasst worden.

So wird den Verlobten ein besonders würdiger Rahmen der Eheschließung angeboten, sei es z.B. durch eine wunschgemäße angemessene musikalische Umrahmung, individuell für das Paar entworfene Traureden, die Möglichkeit eines Eheversprechens oder die Vornahme der Trauung in einem der Außenstandorte. Spezielle Wünsche werden im Rahmen der personellen Möglichkeiten weitestgehend erfüllt.

Als zweite zusätzliche Dienstleistung bietet das Standesamt den mobilen Arbeitsplatz in den HELIOS-Kliniken an.

Die derzeitige Personalausstattung deckt den Serviceansatz des Standesamtes im Moment ab. Entsprechendes wurde auch durch die PWC bescheinigt (Kennzahl 1 VZÄ je 11.000 Einwohner).

Bei einer Erweiterung der Angebote um 300 % hinsichtlich der Eheschließungen ist von einem Mehrbedarf von 2,7 VZÄ auszugehen. Die Beteiligung des Personalrates wäre zwingend erforderlich, da beamten- und tarifrechtliche Vorschriften zu beachten sind.

2.) Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Um den gewünschten Service anbieten zu können, ist mit einem gesamten Mehrbedarf – alleine nur für die Personalkosten – von 218.964,00 Euro zu rechnen.

Die detaillierte Aufstellung der Personalbedarfsermittlung und die Personalkostenermittlung kann der Anlage entnommen werden.

Derzeit finden in Schwerin jährlich ca. 500 Eheschließungen statt. Bei einer Steigerung um 300 % ist von 1.500 Eheschließungen zusätzlich auszugehen. Nach der Kostenverordnung des Innenministeriums M-V ist für eine Eheschließung außerhalb der Öffnungszeiten insgesamt eine Gebühr von 125 Euro zu erheben (75 Euro Dienstleistung Eheschließungsvornahme ^{Eröffnungszeiten} der Öffnungszeiten und 40 Euro für die Abnahme der Eheschließung, 10 Euro für die Anfertigung einer Eheurkunde).

Somit kann eine Mehreinnahme von 187.500 Euro erreicht werden.

Die Serviceerweiterung kann nicht kostendeckend angeboten werden, es verbleibt eine Differenz von 31.464,00 Euro.

3.) Empfehlung zum weiteren Verfahren

Mit der aktuellen Personalausstattung ist die beantragte Erweiterung des Angebotes für standesamtliche Trauungen nicht leistbar.

Auf Grund der angespannten Haushaltslage kann dem Antrag nicht entsprochen werden

(gez. Christina Kreth)

Personalbedarf

Arbeitszeit einer Normalarbeitskraft (40 Std./Woche)
Abzüglich 10%
durchschnittliche Bearbeitungszeiten Eheschließung

- a.) Vor- und Nachbereitung
- b.) Eheschließung
- c.) Folgebeurkundungen

98.300 Min.
88.470 Min.

- 90 Min.
- 40 Min.
- 30 Min.

160 Min.

1500

240.000 Min.

2,713

Fallzahlen Prognose

AZ-Bedarf mBZ

VZÄ

Personalkostenermittlung (nach KGSt-Pauschalwerten)p.a.

Ausweisung von zusätzlich 2,7 VZÄ (3 Stellen) im Produkt:

12202 Personenstandswesen

Kostenart	Kosten- ermittlung p.a. €	Kostenermittlung KGSt pauschal €	Betrag pro Stelle €	Betrag gesamt €
Direkte Kosten	58.600,00		58.600,00	158.220,00 ¹
Vorkostenstellen des Fachdienstes				
Personalkosten aller unmittelbar an der Produkterstellung beteiligten Personen				
Gebäudekosten				
Arbeitsplatzausstattung ohne IT; Abschreibungen; Telekommunikation		9.700,00 pro Arbeitsplatz	9.700,00	29.100,00 ²
IT Kosten				
Assistenzdienste				
Leitungsaufwand		10 % Bruttopersonalkosten	5.860,00	15.822,00
Zentraler Service (Personal; Finanzen; Organisation; Rechtsberatung; etc)				
Zentrale Steuerung				
Kosten der VW-Führung		10 % Bruttopersonalkosten	5.800,00	15.822,00
Personalvertretung				
Summe				218.964,00

¹ Entspricht 2,7 VZÄ

² Entspricht Ausstattung von 3 Arbeitsplätzen